



Dez. 2013
Heft 7

Poggersdorfer Pfarrblatt



***UND DAS WORT IST FLEISCH GEWORDEN
UND HAT UNTER UNS GEWOHNT***

DER NEUGEBORENE SPRACH

Was geschah an Weihnachten letzten Jahres, das so ungewöhnlich war? Am 25. Dezember 2012 war die Seherin Marija während der Erscheinung völlig verwirrt, weil Maria keine Botschaft gegeben hatte. Das war noch nie vorgekommen, besonders am Weihnachtstag, wenn die Muttergottes normalerweise sehr erfreut erscheint. Dieses Mal war es jedoch das Jesuskind, das sprach! Er richtete sich in den Armen seiner Mutter auf und sagte mit großer Autorität: **“Ich bin euer**

Friede. Lebt meine Gebote!” Dieses Ereignis erschütterte die Seherin! Ein Neugeborener sprach! Leider haben nur zu wenige Menschen es zu Herzen genommen und auf den Ruf des Jesuskindes gehört.

Der Feind hasst das menschliche Leben, weil er eifersüchtig ist. Sein erster Plan ist die Zerstörung der Familie, die Grundlage des menschlichen Lebens. Wenn es ihm gelingt, die Familie zu verderben und zu zerstören, das Nest des Lebens, das von Gott geschaffen wurde, dann wird er die Menschheit zerstört haben und wird sich darüber freuen. Dies wird ihm aber nicht gelingen! Warum? Weil Gott heute, wie nie zuvor, eingreift, wie z. B. durch seine Mutter, die uns ruft und uns den Weg weist. Der Feind wird

nicht erfolgreich sein, weil Jesus und Maria uns gerufen haben. Ja, Sie und mich, alle ihre „lieben Kinder“, wie sie



uns nennt, um mit ihnen zu leben und um den göttlichen Frieden dorthin zu bringen, wo er verschwunden ist.

„Am Ende wird mein Unbeflecktes Herz siegen!“ Das ist die herrlichste Prophezeiung Mariens, die oft in ihren Botschaften wiederholt wird. Maria dankt allen ihren Kindern, die sich ihren Sieg zu Herzen

nehmen und ihn durch ihren demütigen Glauben fördern. Die Gospa zählt auf Sie gradeso sehr wie auf mich!

Sie wird uns ihr Kind an Weihnachten wieder geben, weil „Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt!“, wie Jesaja geschrieben hat. Und dieses „uns“ sind eben wir. Weihnachten ist unsere Heilung! Das Böse wird an der Unschuld des Jesuskindes zerschellen. Wir brauchen ein Kind, um der Ablehnung von Kindern, ja des Lebens, der menschlichen Familie, ein Ende zu machen. Wir brauchen das Jesuskind, um in uns die Furcht zu leben und Leben zu schenken, zu besiegen.

(Aus dem Brief von Sr. Emmanuel - Dez 2013)

Diese Zeilen haben mich sehr berührt - Euer Seelsorger Anton Opetnik

STERNSINGERAKTION 2014

60 JAHRE STERNSINGEN: ES GIBT NOCH VIEL ZU TUN! PACKEN WIR ES AN!

Seit den Anfängen der Sternsingeraktion zum Jahreswechsel 1954/55 hat die Katholische Jungschar das Schicksal der Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika im Blick gehabt. Unser Ziel ist eine Welt, in der alle gut leben können - dafür wollen wir mit der Sternsingeraktion unseren Beitrag leisten.

Die vielen engagierten Partnerprojekte - rund 500 sind es pro Jahr - verändern konkret das Leben von rund einer Million Menschen in den Armutsregionen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Drei Beispiele zeigen den wirksamen Einsatz der Sternsinger-Spenden:

Nairobi in Kenia: 60.000 Kinder leben in Nairobi auf der Straße. Mädchen, die besonders diskriminiert sind, bekommen zu Essen, einen Platz zum Schlafen, Schulbesuch und berufliche Ausbildung - um längerfristig der Armut zu entkommen.

Dolakha in Nepal: Nepal ist das ärmste Land in Asien, der lange Bürgerkrieg hat tiefe Wunden geschlagen. Mit neuen Methoden für Ackerbau und Viehzucht verbessern Bauernfamilien ihre Ernährungs- und Einkommenssituation.

Lábrea in Brasilien: Große Bauprojekte zerstören das Amazonas-Gebiet. Indigene Völker werden unterstützt, den Anspruch auf ihr Land rechtlich durchzusetzen. Medizinische Betreuung und Bildung sorgen für eine selbstbestimmte Zukunft.

UNSERE STERNSINGER SIND UNTERWEGS:

Poggersdorf Nord und Lanzendorf: 3. und 4.1.
Poggersdorf Süd: 3.1.
Leibsdorf: 27., 29.12. und 30.12.
Pubersdorf: 27. u. 30.12. u. 3.1.
Wutschein, Erlach und Sillebrücke: 29., 30.12 u. 31.12.
Ströglach, Kleinvenedig: 27.12.
St. Johann: 27.12.



DER PORZELLANENGEL

Auf Anjas Schreibtisch steht seit ein paar Tagen ein kleiner Porzellanengel. Oma hat ihn ihr zum Geburtstag geschenkt. Er trägt ein weißes Kleid und hat immer dasselbe Gesicht - nicht lustig und nicht traurig.



Als Anja heute vor dem Mathe-Heft sitzt, rollen Tränen über ihre Wangen. „Wieder eine Fünf!“, seufzt sie. „Wie soll ich das Mama erklären? Und das ein paar Tage vor Weihnachten!“ Als ihr Blick den Porzellanengel streift schnauzt sie: „Blöder Engel! Dir ist wohl alles egal!“

„Oh nein!“, flüstert eine zarte Stimme.

Anja erschrickt. Doch die Stimme spricht weiter:

„Komm, wirf deine Tränen hier rein!“

Der Porzellanengel zeigt mit seiner winzigen Hand auf das Körbchen vor seinem Buch.

„Was, einfach hier reinwerfen? Ich dachte, hier kann ich eine kleine Kerze reinstellen“, sagt Anja, und sie wundert sich gar nicht darüber, mit einem Porzellanengel zu sprechen.

„Ja! Du kannst alles hier reingeben“, sagt der Engel, „alles Helle und alles Dunkle in deinem Leben. Deine Freude und dein Lachen. Aber auch deine Tränen und deine Sorgen.“

„Auch die Angst um meinen kranken Opa?“, fragt Anja unsicher.

„Ja, auch die Angst um deinen Opa!“, sagt der Engel.

Anja wird still und nachdenklich. Lange sagt sie kein Wort. Dann fragt sie: „Und du meinst wirklich alles?“

„Ja, alles“, sagt der Engel.

„Auch, dass ich manchmal lüge? Und dass ich den neuen Nachbarsjungen verspottete?“, fragt Anja ganz leise.

„Ja! Alles, was du gut gemacht hast. Und alles, was du falsch gemacht hast!“, sagt der Engel. „Aber was machst du damit?“, fragt Anja.

„Ich bringe es zur Krippe von Betlehem“, antworte der Engel.

„Und was machst du dort damit?“, fragt Anja.

„Dort lege ich alles in das Herz des Jesuskindes hinein.“



NEU NEU NEU

QR-Code für unsere Homepage.
Öffnet unsere Homepage ohne Adresseneingabe!!



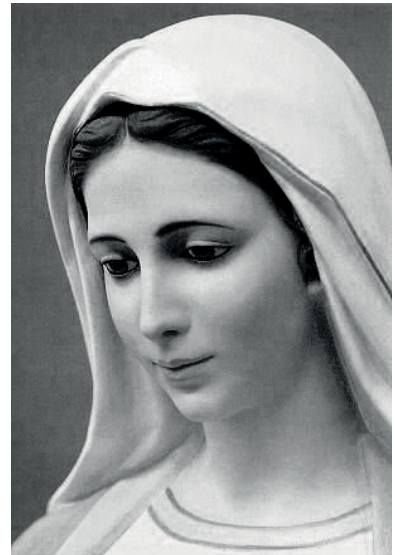
BOTSCHAFT AUS MEDJUGORJE

„Liebe Kinder!

Heute rufe ich euch alle zum Gebet auf.
Meine lieben Kinder, öffnet die Tür des Herzens
tief dem Gebet, dem Herzensgebet,
dann wird der Allmächtige auf eure Freiheit
einwirken können und die Bekehrung beginnt.

Der Glaube wird fest werden,
so dass ihr mit ganzem Herzen sagen könnt:
„Mein Gott, mein Alles!“ Meine lieben Kinder,
ihr werdet begreifen, dass hier auf Erden alles
vergänglich ist.

Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid! “



*Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn
um alle zu retten.*

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes
schützende Hand im Neuen Jahr wünschen
allen Pfarrangehörigen*



*Anton Opetnik
Dechant*

*Michael Glantschnig
PGR-Obmann*

*Christina Friessnegg
Pastoralassistentin*

TERMINE - GOTTESDIENSTE

(Eventuelle Änderungen bitte der aktuellen Gottesdienstordnung entnehmen)

DIENSTAG, 24. DEZEMBER

16:00 h Grafenstein Kindermesse
 16:00 h Dolina Kindermesse
 21:30 h Poggersdorf
 21:30 h St. Peter
 23:00 h Grafenstein



MITTWOCH, 25. DEZEMBER

09:00 h St. Peter
 10:15 h Poggersdorf

DONNERSTAG, 26. DEZEMBER

08:30 h Leibsdorf
 10:00 h Grafenstein mit
 Kindersegen

SAMSTAG, 28. DEZEMBER

18:00 h St. Peter mit Kindersegen
 19:15 h Dolina - Dank für 2013

SONNTAG, 29. DEZEMBER

08:30 h Grafenstein
 Sternsingersegnung
 10:15 h Poggersdorf mit
 Kindersegnung



DIENSTAG, 31. DEZEMBER

17:00 h Grafenstein

MITTWOCH, 01. JÄNNER 2014

09:00 h St. Peter
 10:15 h Poggersdorf

SAMSTAG, 04. JÄNNER

18:00 h Thon
 19:15 h Dolina (im Pilgerraum)

SONNTAG, 05. JÄNNER

08:30 h St. Peter
 10:15 h Leibsdorf

MONTAG, 06. JÄNNER

08:30 h Grafenstein
 10:15 h Poggersdorf



SAMSTAG, 11. JÄNNER

19:15 h Dolina

SONNTAG, 12. JÄNNER

08:30 h Grafenstein / Pfarrkaffee
 10:15 h Poggersdorf
18:00 h St. Peter

FREITAG, 17. JÄNNER

16:00 h St. Peter (Antoniusmesse)

SAMSTAG, 18. JÄNNER

19:15 h Dolina

SONNTAG, 19. JÄNNER

08:30 h Grafenstein
 10:15 h Poggersdorf
 18:00 h St. Peter

SAMSTAG, 25. JÄNNER

19:00 h Grafenstein Jugendmesse
19:15 h Dolina

SONNTAG, 26. JÄNNER

08:30 h Grafenstein
10:15 h Poggersdorf
18:00 h St. Peter

SAMSTAG, 01. FEBRUAR

19:15 h Dolina

SONNTAG, 02. FEBRUAR

08:30 h Grafenstein
10:15 h Leibsdorf
18:00 h Thon

SAMSTAG, 08. FEBRUAR

19:15 h Dolina

SONNTAG, 09. FEBRUAR

08:30 h Poggersdorf - Jägermesse
10:15 h Grafenstein mit
Familiensegnung
18:00 h St. Peter mit
Familiensegnung

SAMSTAG, 15. FEBRUAR

19:15 h Dolina

SONNTAG, 16. FEBRUAR

08:30 h Grafenstein
10:15 h Poggersdorf mit
Familiensegnung
18:00 h St. Peter

SAMSTAG, 22. FEBRUAR

19:15 h Dolina

SONNTAG, 23. FEBRUAR

08:30 h Grafenstein
10:15 h Poggersdorf
18:00 h St. Peter

SAMSTAG, 01. MÄRZ

19:15 h Dolina

SONNTAG, 02. MÄRZ

08:30 h Grafenstein
10:15 h Leibsdorf
18:00 h Thon

ASCHERMITTWOCH, 5. MÄRZ

18:00 H Grafenstein
19:00 h Poggersdorf

SAMSTAG, 08. MÄRZ

19:15 h Dolina

SONNTAG, 09. MÄRZ

1. Fastensonntag
08:30 h Grafenstein
10:15 h Poggersdorf
18:00 h St. Peter

SAMSTAG, 15. MÄRZ

19:15 h Dolina FAMILIEN-

SONNTAG, 16. MÄRZ FASTTAG

08:30 h Grafenstein
10:15 h Poggersdorf
16:00 h Landskron
18:00 h St. Peter

SEGNUNGSGOTTESDIENSTE:

26.12.2013 Grafenstein Kindersegnung
29.12.2013 Poggersdorf Kindersegnung
09.02.2013 Grafenstein Familiensegnung
09.02.2013 St. Peter Familiensegnung
16.02.2013 Poggersdorf Familiensegnung

Mutter-Kind-Gruppe



Zur Freude aller Anwesenden trafen wir den Heiligen Nikolaus bei einem Waldspaziergang. Mit einer kurzen Andacht haben wir ihn begrüßt und für seine Gaben die er uns mitgebracht hatte, gedankt.

Ein herzliches Dankeschön dem Hl. Nikolaus für diese schöne

Begegnung und seine liebevollen Worte an uns Alle.





Ich wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für ein gutes neues Jahr - Maria.

WENN SIE FRAGEN ZU UNSERER MUTTER-KIND-GRUPPE HABEN RUFEN SIE MICH AN:
MARIA GLANTSCHNIG, TEL. NR.: 0650/4002575 ODER 04224/81044

ELTERN-KIND-GRUPPE POGGERSDORF

EINLADUNG ZUM VORTRAG AM MITTWOCH
22.01.2014 UM 9.30 UHR IM PFARRSAAL POGGERSDORF

„ÜBER DAS LOBEN, SCHIMPFEN UND STRAFEN“.

REFERENTIN: MAG.A.,DR.IN KARIN KAISER-ROTTENSTEINER

Herzliche Einladung
zum PFARRBALL

am Samstag, **1. Feber 2014**
ab 20.00 Uhr
im Pfarrsaal



Wir bitten um Beste für unseren
Glückshafen!
Die Katholische Frauenbewegung

BAUSTEINAKTION FÜR DEN KINDERGARTENZUBAU UND DIE KRABELSTUBE

Die Gemeinde Poggersdorf plant für den Kindergartenzubau und für den Bau der Krabbelstube eine Bausteinaktion. Ich begrüße diese Aktion und werde sie unterstützen. Und ich bitte alle Pfarrangehörigen um Mithilfe.

Dech. Anton Opetnik

ANKÜNDIGUNG

!! BITTE VORMERKEN !!

Im März finden drei Glaubensabende
mit Prov. Janez Tratar aus Eberndorf statt.

Termine: 14.03., 21.03. und 28.03.2014, jeweils 19:00 Uhr
in den Seelsorgeräumen in Grafenstein.

Nähere Infos über Inhalte folgen noch!



**Rorate-Gottesdienst bei
Kerzenschein**

am 14. Dezember um
06:30 h - die Muttis von
der 2. Klasse haben ein
gutes Frühstück vorbe-

reitet. Vielen herzlichen Dank dafür. Es hat gut geschmeckt!



Unsere braven Ministranten



KINDERSEGNUNG - SONNTAG,
29.12.2013 - 10:15 UHR

AUS DEM PFARRGESCHEHEN



DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN

am 21.12.2013

Lea Sophie Ninaus



IN DIE EWIGKEIT VORAUSGEGANGEN IST UNS



Johann KARPf
* 10.03.1928
+ 28.11.2013



Hermann EDLACHER
* 30.11.1920
+ 10.12.2013

Kranzablösen für + **Hermann Edlacher**
Josef u. Brigitte Zechner, Fam. Josef Zechner
Herzliches Vergelt's Gott!

DER HERR SCHENKE UNSEREN LIEBEN
VERSTORBENEN DIE EWIGE RUHE, UND DAS
EWIGE LICHT LEUCHE IHNEN.
HERR, LASS SIE RUHEN IN DEINEM FRIEDEN.
AMEN.